

30. Mai 2018
33/18

Pressedienst

Dieter Lenzen ist Ehrendoktor der „University of the Aegean“

Universitätspräsident Univ.-Prof. Dr. Dieter Lenzen ist der Titel eines Doctor Honoris Causa der University of the Aegean verliehen worden. Auf Rhodos, Standort der Humanwissenschaftlichen Fakultät der über die ägäischen Inseln verteilten Universität, wurde Lenzen vor wenigen Tagen im Rahmen einer Zeremonie feierlich und herzlich als Ehrenmitglied in den Kreis der Hochschulmitglieder aufgenommen. Prof. Dr. Anastassios Kodakos hielt eine Laudatio zu Ehren seiner Person und seines Lebenswerks.

„Die Berufung von Dieter Lenzen ist eine große Ehre für die Universität und trägt maßgeblich zu der Entwicklung unserer Institution bei“, so Kodakos. „Mit seinem Werk und Wirken spielt er eine wichtige Rolle auf dem wissenschaftlichen Gebiet der Pädagogik und in Bildungsfragen, nicht nur in Deutschland, sondern auch in Europa sowie international. [...] Er steht für einen pädagogischen Dialog und für eine einheitliche Gestaltung der universitären Bildung und Ausbildung, wie es der Geschichte und der Zukunft eines vereinten Europa entspricht.“

Im Anschluss an die feierliche Ernennung hielt der nun auch griechische Doktor Lenzen im Talar der Universität der Ägäis einen Vortrag mit dem Titel „Komplexität in der Bildungsplanung“, beginnend mit den Worten:

„Ich bin gerührt von der Ehre, gewissermaßen ein Mitglied Ihrer Gemeinschaft zu werden. Denn: Diese Universität ist nicht irgendeine Europäische oder Griechische Universität, die mir diese Ehre zuteilwerden lässt. Es ist diejenige – nahe der europäischen Grenze, nur wenige Meter entfernt vom Nahen Osten, von Kleinasien, von der islamischen Welt – die für das traditionelle europäische Verständnis nicht nur von Bildung, sondern vom Leben als Ganzes, von Menschenrechten und von Verantwortung für die Griechische Tradition und Philosophie steht. Ich danke Ihnen daher von Herzen und verspreche Ihnen, sorgsam als einer Ihrer Doktoren ‚honoris causa‘ zu agieren.“

Ehrendoktoren

Den Titel einer Ehrendoktorin oder eines Ehrendoktors können Fakultäten, auch in Deutschland, für besondere akademische Verdienste verleihen. Ehrendoktorinnen und -doktoren sind damit manchmal auch Mitglieder der Hochschule, erhalten aber keine Bezüge und sind frei von Dienstpflichten.

Für Rückfragen:

Merel Neuheuser, Universität Hamburg
Referentin des Präsidenten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 40 42838-1809, E-Mail: merel.neuheuser@uni-hamburg.de